

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2008/11/20 2007/09/0364

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.2008

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG;

VwGG §33 Abs1;

VwGG §34 Abs1;

1. VwGG § 33 heute
2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Die Beschwerde hatte das Recht des (verstorbenen) Bf zum Gegenstand, nicht bestraft zu werden (hier: Übertretung des AuslBG). Dabei handelt es sich um ein höchstpersönliches Recht, in das eine Rechtsnachfolge nicht in Betracht kommt. Es geht auch nicht um einen allfälligen Rückforderungsanspruch des Nachlasses, da die verhängte Geldstrafe nicht bezahlt wurde. Mit dem Tod des Bf ist die vorliegende Beschwerde daher iSd § 33 Abs. 1 VwGG gegenstandslos geworden; das Beschwerdeverfahren war einzustellen. Die Beschwerde hatte das Recht des (verstorbenen) Bf zum Gegenstand, nicht bestraft zu werden (hier: Übertretung des AuslBG). Dabei handelt es sich um ein höchstpersönliches Recht, in das eine Rechtsnachfolge nicht in Betracht kommt. Es geht auch nicht um einen allfälligen Rückforderungsanspruch des Nachlasses, da die verhängte Geldstrafe nicht bezahlt wurde. Mit dem Tod des Bf ist die vorliegende Beschwerde daher iSd Paragraph 33, Absatz eins, VwGG gegenstandslos geworden; das Beschwerdeverfahren war einzustellen.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Tod des Beschwerdeführers Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2008:2007090364.X01

Im RIS seit

04.06.2009

Zuletzt aktualisiert am

05.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at